



Antrag an den Tischtennis-Verbandhauptausschuss 2012 des BTTV

Antragsteller: Kreis Reichenhall-Traunstein

Änderung zu WO C6.a Absatz 4

Bisheriger Wortlaut:

Sind in einer ausgeschriebenen Konkurrenz nur drei oder weniger Meldungen abgegeben, so wird diese mit der entsprechenden Konkurrenz der nächsthöheren Leistungsklasse zusammengelegt. Wenn keine höhere Leistungsklasse vorhanden ist, erfolgt die Zusammenlegung mit der nächstniedrigeren.

Neuer Wortlaut:

Sind in einer ausgeschriebenen Konkurrenz nur drei oder weniger Meldungen abgegeben, so kann diese mit der entsprechenden Konkurrenz der nächsthöheren Leistungsklasse zusammengelegt werden. Alternativ kann die Leistungsklasse auf Erwachsenen-Turnieren der Kreisebene auch mit der äquivalenten Alters- bzw. Leistungsklasse des jeweils anderen Geschlechts zusammengelegt werden. Wenn keine höhere Leistungsklasse bzw. äquivalente Leistungsklasse des anderen Geschlechts vorhanden ist, erfolgt die Zusammenlegung mit der nächstniedrigeren.

Begründung:

Bei offiziellen Kreisturnieren ist es bei den Damenklassen immer wieder vorgekommen, dass nur wenige Damen überhaupt teilgenommen hatten. Da dann praktisch alle Damenklassen zusammengelegt werden mussten, spielten also z.B. Damen mit 1500 Punkten gegen Damen mit 1000 Punkten oder gar darunter. Dies macht weder für die „schlechteren“ noch für die „besseren“ Damen wirklich Sinn. In so einem Fall wäre es sinnvoller die Damen bei den entsprechenden Herren mitspielen zu lassen. Eine Dame mit 1450 Punkten könnte dann z.B. in der Herren C-Klasse antreten.

Die Alternative wird sonst in unserem Kreis sein, dass in Zukunft keine Damen mehr am Turnier teilnehmen.

V2

Antrag an den Tischtennis-Verbandhauptausschuss 2012 des BTTV

Antragsteller: Kreis Reichenhall-Traunstein

Änderung zu WO C6.a Absatz 4

Bisheriger Wortlaut:

Sind in einer ausgeschriebenen Konkurrenz nur drei oder weniger Meldungen abgegeben, so wird diese mit der entsprechenden Konkurrenz der nächsthöheren Leistungsklasse zusammengelegt. Wenn keine höhere Leistungsklasse vorhanden ist, erfolgt die Zusammenlegung mit der nächstniedrigeren.

Neuer Wortlaut:

Sind in einer ausgeschriebenen Konkurrenz nur drei oder weniger Meldungen abgegeben, so kann diese mit der entsprechenden Konkurrenz der nächsthöheren Leistungsklasse zusammengelegt werden.

Danach zusätzlicher Satz:

Im Jugendbereich können bei weiterführenden Turnieren des Jugend- und Schülerbereichs von Mädchen und Buben der gleichen Altersklasse zusammengefasst werden. Die Klassen werden abschließend getrennt gewertet, die Ergebnisse aber alle für die TTR erfasst. Hier ist die Zusammenlegung nur dann möglich, wenn sie den Turnierverlauf insgesamt nicht beeinflussen kann (z.B. System „Jeder gegen Jeden“).

Begründung:

Bei Jugendturnieren gibt es das Problem bei den Schülerklassen vor allem im zweiten Durchgang der Kreisranglistenturniere. Schülerinnen C (z.B. nur eine Teilnehmerin) spielt entweder überhaupt nicht, oder kann sonst nur bei den Schülerinnen A mitspielen (4 Jahre älter!). Bei obiger Änderung wäre auch das Spielen in der Klasse Schüler C möglich.